

Gemeinderatssitzung vom 23. März 2006

Der Gemeinderat hat in seiner am 23. März 2006 abgehaltenen Sitzung beschlossen:

1) Rechnungsabschluss 2005:

Nach Verlesung des Kassenprüfungsberichtes vom 22. März 2006 über die Gemeindegebarung und die Feuerwehrekassa wurden die einzelnen Überschreitungen und der Rechnungsabschluss 2005 behandelt.

Ordentl. Haushalt:	Einnahmen	1.713.090,93
	Ausgaben	1.719.482,13
	Abgang	6.391,20
AO Haushalt:	Einnahmen	1.002.904,25
	Ausgaben	1.049.847,35

Durch den Abgang v. € 6.391,20 im Haushaltsjahr 05 verringert sich der Kassastand von € 38.595,31 zu Beginn des Jahres auf € 32.204,11.

Der Stand der Schulden ohne Kanal betrug am Beginn des Haushaltsjahres € 30.162,39 und am Ende € 19.262,39.

Der Rechnungsabschluss wurde wie alle anderen Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen.

2) Flächenwidmungsplan-Änderung:

Im Anschluss an Haus Nr. 81 (Fam. Stallinger/Streicher) wurde ein Grundstück der Familie Schobesberger, Looch 14, in Bauland gewidmet.

3) Biomasse-Heizwerk im Bereich der Volksschule:

Die Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Vöcklabruck (GSG) baut östlich der Volksschule 12 Reihenhäuser. Es besteht Interesse, diese durch ein Biomasse-Heizwerk (Hackschnitzel) zu versorgen. Volksschule und Kindergarten sollen ebenso angeschlossen werden. Die „Biomasse Aurach“ hat um Errichtung eines Heizwerkes im Bereich der VS angesucht. Geplant sind ein unterirdischer Lagerraum und ein kleines Heizhaus zwischen Spielplatz und Schultrakt. Das benötigte Grundstück wird von der Gemeinde angemietet. Die Miete wird mit den jährlichen anfallenden Energiekosten abgerechnet.

4) Darlehen an Gemeinden, Verbände u. a. – Änderung der Rückzahlung:

Das Land hat für den Kanal einen Kredit in Höhe von 10% der Gesamtkosten gegeben und vorläufig tilgungsfrei gestellt. Das Darlehen ist weiterhin, vorläufig bis 2010, tilgungsfrei

5) Darlehensaufnahme für den GW Hainbach:

Das im Finanzierungsplan vorgesehene Darlehen von € 80.000 wurde nun aufgenommen. Darlehensgeber ist als Bestbieter die RaiBA Attersee-Nord mit einem Fix-Zinssatz.

6) Ansuchen um Wirtschaftsförderung (Fa. Reitinger):

Die Fa. Reitinger, Hebetchnik, St. Florian, hat die Tennishalle angekauft und um eine Wirtschaftsförderung angesucht. Diese wird in Form von „Aussetzung der Kommunalsteuer“ in Höhe der Kanalanschlussgebühr gegeben.

7) Vereinbarung über den Austausch von Geodaten zwischen Land OÖ u.

Gemeindebund:

Das Land bietet den Gemeinden die Möglichkeit, durch Zahlung einer einmaligen Gebühr von € 300,- die Geodaten (Gis, Doris) des Landes zu verwenden. Im Gegenzug muss die Gemeinde aktuelle Daten z. B. über Lage von Kanal, Häuser usw. zu Verfügung zu stellen. Aurach macht von diesem Angebot Gebrauch.

8) Beauftragung von Dr. Peter Tasch als Fleischuntersuchungstierarzt:

Die Aufgaben von Tierarzt Dr. Kowald übernimmt nun sein bisheriger Stellvertreter Dr. Tasch.

9) Bedarfserhebung für „Betreubares Wohnen“ in Aurach:

Im Ausschuss für Sozial-, Jugend-, Familien- u. Seniorenangelegenheiten wurden über „Betreubares Wohnen“ bereits seit längerer Zeit Vorarbeiten geleistet. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, eine Bedarfserhebung in Aurach darüber durchzuführen und mit dieser Aufgabe den Ausschuss beauftragt.

„Betreubares Wohnen“ ist in der Regel für Menschen ab 70 (ev. ab 60) vorgesehen und umfasst eine Mietwohnung mit etwa 50 m². Die Wohnung muss mit einer Notrufanlage versehen sowie barrierefrei und behindertengerecht errichtet sein. Mit einer Organisation, die im Bedarfsfall Pflege und Betreuung bietet, muss ein Betreuungsvertrag bestehen. Bauträger können Gemeinden, gemeinnützige Bauvereinigungen oder gemeinnützige Organisationen sein.

10) Kanal – Bauabschnitt 3 (Pfarl, Schule, Schwarzäugl):

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde (Land) wurden die Arbeiten an die Fa. Aichinger, Regau, als Bestbieter vergeben (€ 152.583).

11) Allfälliges:

a) Umweltsäuberung im Gemeindegebiet: Sa., 08. April 2006.

Genaue Infos erfolgen noch in einer Gemeindeaussendung!

b) Ball der Oberösterreicher: Der Überschuss von € 10.000 wird den Gemeinden anteilmäßig refundiert.

c) Frau Ingeborg Huber, Kasten 5, wurde als Karenzvertretung für Asamer Ulrike aufgenommen.